

Gratulation vom Pfarrer Hallau zum 50-Jährigen. 1972

A. Buchmann-Hörzeler
Pfarrer
8215 HALLAU (SH)
Tel. 053 632 23

8215 Hallau, den 15. April 1972

An den
Posaunenchor Hallau

Zum 50 jährigen Bestehen des Posaunenchores, Jubiläums-
feier vom 16. April 1972

Zu Ihrem festlichen Tag möchte ich Sie grüssen und meiner
Mitfreude Ausdruck geben.

Zuerst will ich auf den **biblischen Grund** zum Spielen hin-
weisen mit den Worten aus dem 150. Psalm (Vers 3 + 6):

"Lobt den Herrn mit Posaunen. Lobet ihn mit Psalter und
Harfe! Alles, was Odem hat, lobe den Herrn! Hallelujah!"

Jörg Zink schreibt: Wenn wir mit den alten Lobgesängen
Gott preisen, dann deshalb, weil wir Jesus Christus kennen,
von dem ein Hymnus im Neuen Testament rühmt, er sei der Herr,
dem "alle Knie sich beugen sollen im Himmel, auf der Erde
und unter der Erde."

Dann möchte ich einen **"dörflichen" Grund** anführen. Wie oft
hat der Posaunenchor, besonders an festlichen Tagen seine Wei-
sen erklingen lassen zur Ehre Gottes und zur Freude der Dorf-
bewohner. Dafür möchte ich Ihnen bei dieser Gelegenheit herz-
lich danken. Manch einer, der mit einer Sorge sich erhob, wurde
mit seinen Gedanken dahingelenkt, wo wir frei aufatmen dür-
fen, zum Herrn, der unserm Leben bis hierher Kraft gegeben. So
hat sich immer wieder bewahrheitet, was Adolf Maurer in einem
Gedicht sagt:

Wie ein paar Töne doch das Tal
im Nu vom Weh entspannten,
das Dorf hat Fest mit einemmal --
die Welt braucht Musikanten.

Und zum Dritten ist es ein **persönlicher Grund**, weil mir Ihr
Jubiläum liebe Erinnerungen an meine Jugendzeit wachruft. Un-
sere nächsten Nachbarn, Vater und Sohn Egli, waren aktiv in
einem Posaunenchor. Ihre Hingabe an die Sache hat mich immer
wieder beeindruckt. Höre ich einen Posaunenchor spielen, so
sind das vertraute Klänge, auch wenn heutzutage Kompositionen
aus neuerer Zeit dazukommen.

Da der Kantonaltag des Bundes der Armenierfreunde auf den
gleichen Sonntag fällt und im Klettgau durchgeführt wird, kann
ich an Ihrer Jubiläumsfeier nicht dabei sein.

Ihnen allen wünsche ich ein dankerfülltes, frohes Bei-
sammensein. Weiterhin alles Gute für Ihr Spielen drinnen oder
draussen.

In der Verbundenheit des Glaubens

Ihr

Alfred Buchmann Pf.